**Sandie Wollasch – mein Leben voller Lieder und musikalischer Leidenschaft**

**The little Boots were made for walking**

Mit Musik bin ich aufgewachsen – Musiker in der Familie zu haben, das färbt nicht nur ab, es steckt uns quasi im „Blut“. Seit über 25 Jahren bin ich im Pop- und Jazzbereich auf den Bühnen der Region und darüber hinaus unterwegs und zu Hause. Gefühlt mache ich „schon immer Musik“ und es kam wohl so natürlich, wie ich gesprochen und laufen gelernt habe. Im Alter von drei Jahren habe ich bereits englische Popsongs gesungen. Mein erster Bühnenauftritt mit 13 Jahren hatte ich in der Band meines Vaters. Es folgten erste Studioerfahrungen und weitere Bühnenauftritte. Mein Abitur habe ich 1991 absolviert und von da an war ich bereits ununterbrochen als Sängerin unterwegs.

**It’s all from Heart and Soul and about Music**

Mit der Soulformation „Six was Nine“ habe ich 1995 und 1996 erfolgreich zwei große Tourneen bestritten, unter anderem als Support von Tina Turners Europatournee. Mit dem Ulmer Hip-Jazz-Duo „Tab Two“ (Bass-Legende Hellmut Hattler und Trompeter Joo Kraus) habe ich zwei Jahre zusammengearbeitet. Anschließend entstand Hellmut Hattlers Soloprojekt „Hattler", bei dem ich mitwirken durfte. So war ich dann auch am Erfolg von Hattlers Album „No eats yes“ („Echo“ 2001 in der Sparte „Jazz“) maßgeblich mitbeteiligt. Ganze sechs Jahre war ich mit „Hattler“ auf Tournee und bin dadurch auch auf vielen seiner CDs zu hören.

**Groovy on Tour in Clubs und auf Festivals und mit eigenen Songs**

Schon seit 1997 feiere ich mit „Groove Incorporation“ in hiesigen Musik-Clubs und bei vielen Festivitäten Erfolge. Unabhängig davon habe ich mir einen Namen als gefragte Studio-Sängerin gemacht. Wichtig war es mir aber auch immer, mein ganz eigenes Ding und meine Musik zu machen. Deshalb habe ich für meine CD „No Mystery“, die 2001 veröffentlicht wurde, mit dem Gitarristen Joerg Dudys alle meine Songs selbst geschrieben und produziert.

**The Magic of Jazz, Opera and Soul**

Der Schweizer Jazz-Musiker George Gruntz hat mich im Jahre 2003 zur Mitwirkung bei seiner Jazz-Oper „Magic of a Flute“ verpflichtet. Die Uraufführung beim Yehudi-Menuhin-Festival in Gstaad fand unter anderem unter Mitwirkung der NDR-Big Band, Lauren Newton, Marc Murphy, Danny Gottlieb uvw. statt. 2004 und 2005 war ich mit George Gruntz und der Concert-Jazz-Band aus New York und "Special Guest" Nils Landgren in Österreich, Schweiz u. Deutschland auf Tournee. Seit 2004 bin ich Mitglied der Vocal-Formation „4yourSoul“ um den Sänger und Produzenten Edo Zanki. 2005 gründete ich zusammen mit dem Drummer Tommy Baldu und dem Trompeter und Keyboarder Sebastian Studnitzky „TRIBAND“ und wir veröffentlichten gemeinsam die CD „No sleep“ im September 2005.

**Unterwegs mit der TRIBAND und auf Erfolgskurs**

In den Jahren 2006, 2007, 2008 und 2009 folgten Auftritte mit der TRIBAND in Deutschland, Russland, Lettland, VAE und Portugal auf Jazzfestivals, bei den Jazzopen in Stuttgart und in angesagten Jazzclubs. Unsere CD „Trip“ wird im April 2007 veröffentlicht. Die TRIBAND erhält 2007 den renommierten Musikpreis des Verbandes der Deutschen Konzertdirektionen (VDKD). Im Januar 2009 erfolgt die Veröffentlichung des dritten Triband-Albums „So together“. Im gleichen Jahr absolviert TRIBAND die erfolgreiche Tournee zusammen mit der amerikanischen Jazz-Bassistin Esperanza Spalding im Rahmen der Reihe „JAZZTODAY“. Das Triband Live-Album „Where did all the love go“, aufgenommen im Jahre 2011 auf Schloss Elmau ist das letzte Triband-Album.

**Musikpoesie und Big-Band-Sound**

Zusammen mit Pit Baumgartner (De-Phazz) habe ich 2010 Sandie ein Album unter dem Namen „Quicksand“ mit dem Titel „Economic Poetry“ produziert. Auf den De-Phazz Alben „la.la“ und „audio elastique“ bin ich mit jeweils mit einem Song vertreten. Bei der 2012 mit der SWR-BigBand und verschiedenen Künstlern produzierten CD anlässlich des 60-jährigen Jubiläums von Baden-Württemberg werde ich mit zu den „Besten aus Südwesten“ gezählt. Im Januar 2013 folgt daraufhin eine kleine Tournee mit der SWR-BigBand und Götz Alsmann. Ebenfalls 2013 erscheint mein zweites Solo-Album „Believer“ in Zusammenarbeit mit Tommy Baldu, Dafür lud ich in eine Galerie ein. In einem Schauraum präsentierte ich ein „begehbares Album". Diese Songs performe ich immer mal wieder mit verschiedenen Künstlern live auf der Bühne.

**Time for Rock’n’Roll, Dreams and more**

2014 wurde für mich eine Art „Kindheitstraum“ wahr. In meiner Kindheit habe ich durch meine Eltern die Liebe zum Rock’n’Roll entdeckt und nun durfte ich mit der deutschen Rock’n’Roll Legende Peter Kraus und seiner großartigen Band gemeinsam auftreten. Bei der Formation „Q4“ (Vladyslav Sendecki, Danny Gottlieb, Sal Giorgianni und Arie Volinez) war ich 2015 "Special Guest“ beim Tribute-Konzert für George Gruntz. Als Mutter habe ich mir einen weiteren Traum erfüllt, der viel von dem weitergeben soll, was ich durch Familie und Liebe erfahren habe: Mit der Groove Incorporation und Sänger Dominik Steegmüller entstand das Projekt „Mami und die Papperlapapis“. Die gleichnamige CD beinhaltet bekannte Kinderlieder und Eigenkompositionen und wird im Jahre 2017 sogar mit dem „Deutschen Kinderliederpreis“ ausgezeichnet.

**Ob auf CD oder on Stage: My Life is always live**

Auch in letzter Zeit war weiterhin viel bei mir los und ich bin quasi „immer, immer noch und stets und ständig“ im Auftrag der Musik unterwegs – denn das ist einfach mein Leben. Auf dem 2018 veröffentlichen De-Phazz-Album „Strangers in Dub“ (eine Hommage an Bert Kämpfert) bin ich mit vier Titeln vertreten. Zwei dieser Stücke werden später (2020) auch auf Bert Kämpferts Anthology "Today and Yesterday" veröffentlicht. Mit verschiedenen Künstlern, wie dem Klaus Wagenleiter-Trio (Rhythmus-Gruppe der SWR Big Band), Matthias Hautsch, Joo Kraus, Zélia Fonseca, Kosho, uvm. bin ich immer wieder live zu sehen und zu erleben. In der Hemingway-Lounge in Karlsruhe habe ich meine eigene Konzertreihe "Get together", wo ich mir in gewissen Abständen hochkarätige Musiker einlade, wie z.B. die preisgekrönten Flötisten Andrea Ritter und Daniel Koschitzki von "Spark - the classical band". Mit "Spark" werde ich zu meiner großen Freude ab 2022 des öfteren mit dem Programm „Super Natural“ live auf der Bühne stehen.

**Und dann gleich zwei neue Alben**

In der "stillen" Zeit veröffentliche ich zum einen das Album "The Simple Life" mit meinem lieben Freund und Kollegen Matthias Hautsch. Zum anderen verbringe ich viele Nächte mit der Kindergitarre meines Sohnes auf dem Sofa. So entstehen die Songs für mein neues Solo-Album "better". Die Texte stammen wie immer aus der Feder von Inga Brock und mir. Mein Glück wird vollkommen, denn ich kann das "Klaus Wagenleiter-Trio" (Klaus Wagenleiter am Piano, Guido Jöris an den Drums, Decebal Badila am Bass) dafür gewinnen meine Songs zu arrangieren und im legendären "Kangaroo-Studio" in Karlsdorf einzuspielen. Das Album "better" erscheint am 18. Februar 2022.

**Und es geht Schlag auf Schlag**

Im Sommer 2022 gewinne ich das Stipendium von Perspektive Pop uns setze mein Herzensprojekt "Women‘s Choice" um. Auf diesem Album werden die besten Künstlerinnen aus dem Jazz-, Klassik- und Popbereich Baden-Württembergs gefeatured. Begleitet und arrangiert natürlich von meiner Band "Klaus Wagenleiter Trio". Der Silberling erscheint im März 2024.

Ich bin sehr stolz auf dem neuen Album "Visions Of Venus" (Edel, VÖ 19.04.2024) von Spark und Wallis Bird mit einem Stück von meinem Soloalbum "Believer" (2013) vertreten zu sein.

Also: wir sehen, hören und lesen uns – ich freue mich auf euch!

Eure Sandie